



## Einladung zur Tagung „Keine Stunde Null“ zum Gedenken an das Kriegsende 1945

Freitag, 23. Mai, ab 10:00 Uhr im Landschaftsforum, Eintritt frei

In der historischen Forschung wird die Nachkriegszeit längst nicht mehr als absolute Zäsur oder als „Stunde Null“ betrachtet, sondern als vielschichtige Übergangsphase mit Brüchen und Kontinuitäten. Das Kriegsende 1945 war auch in Ostfriesland kein einheitliches Ereignis, sondern vollzog sich mit eigener Dynamik und regionalen Unterschieden. Die gemeinsame Tagung von Landschaftsbibliothek und Niedersächsischem Landesarchiv – Abteilung Aurich beleuchtet diese komplexe Zeitspanne zwischen Kriegsgewalt und Nachkriegszeit mit erstaunlichen Kontinuitäten und graduellem Wandel und ermöglicht so auch einen neuen Blick auf die ostfriesische Geschichte.

Eine Anmeldung bis zum 19. Mai per E-Mail an [oltmanns@ostfriesischelandschaft.de](mailto:oltmanns@ostfriesischelandschaft.de) ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Weitere Informationen



## Vortrag von Katrin Himmler über die Neue Rechte

Die Landschaftsbibliothek, das Regionale Pädagogische Zentrum und die Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft sowie die Oberschule Uplengen laden zu einem Vortrag in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich ein:

**Katrin Himmler, Politikwissenschaftlerin und Autorin**

**Von den Brüdern Himmler zur Neuen Rechten: Ideologien, Verantwortung und gesellschaftliche Herausforderungen**

*Termin: 22. Mai 2025, 19:00 Uhr*

*Ort: Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft, Georgswall 1-5*

*Eintritt: 10,- Euro (Abendkasse, Barzahlung)*

*Anmeldung an: [otto@ostfriesischelandschaft.de](mailto:otto@ostfriesischelandschaft.de)*

In ihrem Vortrag nimmt Katrin Himmler – Großnichte von Heinrich Himmler – das Publikum mit auf eine bewegende Reise durch die deutsche Geschichte und zeigt beunruhigende Parallelen zur heutigen gesellschaftlichen Entwicklung auf. Sie beleuchtet, warum nationalsozialistische Ideologien für viele Deutsche – auch innerhalb ihrer eigenen Familie – so wirksam waren und welche Folgen die mangelnde Aufarbeitung nach 1945 für spätere Generationen hatte.

Dabei verbindet sie wissenschaftliche Erkenntnisse mit ihrer persönlichen Familiengeschichte und schlägt eine Brücke zu aktuellen rechtsextremen Strömungen. Im Fokus stehen Mechanismen und Narrative, die sowohl im Nationalsozialismus als auch in der heutigen „Neuen Rechten“ genutzt werden, um demokratische Strukturen gezielt zu schwächen. Der Vortrag endet mit der Frage, was Staat und Zivilgesellschaft tun können, um diesen Entwicklungen wirksam entgegenzutreten.

Weitere Informationen

## Buch des Monats Mai

„Personennamen sind Ostfrieslands ältestes Kulturgut“ – Manno Peters Tammema, Ostfriesische Vornamen: Von Aafke bis Zwaantje, Aurich 2005

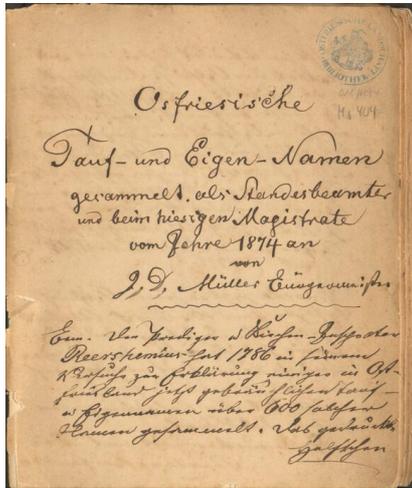


Die zum 1. Mai 2025 in Kraft getretene Novelle des deutschen Namensrechts und damit die neu geschaffene Möglichkeit, Kinder nach friesischer Tradition – als Ableitung des Nachnamens aus dem Vornamen des Vaters oder der Mutter – zu benennen, bietet einen willkommenen Anlass, sich mit ostfriesischen Vornamen zu beschäftigen. Diese seien, so Ostfrieslands bekanntester Namenforscher Manno Peters Tammema, „Ostfrieslands ältestes Kulturgut“.

Sein Buch „Ostfriesische Vornamen: Von Aafke bis Zwaantje“ umfasst eine Sammlung von über vierzigtausend Namen und steht in einer am Ende des 19. Jahrhunderts einsetzenden Tradition von ostfriesischen Autorinnen und Autoren, die Vornamen ihrer Region systematisch zu erfassen. Und doch: Tammema hat darüber hinaus noch viel mehr geleistet, sodass auch er selbst gewürdigt werden soll.

## Neues digitales Angebot:

Os[t]friesische Tauf- und Eigen-Namen – gesammelt als Standesbeamter und beim hiesigen Magistrate vom Jahre 1874 an von J. D. Müller, Bürgermeister [Aurich 1874-um 1880]



Johann Diedrich Müller (1809–1881) ist vor allem als Kaufmann und Auricher Bürgermeister bekannt. So erinnert noch heute der Bürgermeister-Müller-Platz am Georgswall an ihn. Dass der durchaus heimatverbundene Müller sich aber auch Verdienste um den Erhalt ostfriesischer Namen gemacht hat, wurde bisher noch nicht gewürdigt.

In den Beständen der Landschaftsbibliothek hat sich ein Manuskript erhalten, das auf insgesamt 77 Seiten Tauf- und Eigennamen aufführt, die Johann Diedrich Müller ab 1874 und wohl bis kurz vor seinem Tod zusammengetragen hat.

Diese Sammlung steht nun – vor dem Hintergrund der zum 1. Mai 2025 in Kraft getretenen Novelle des Namensrechts – als Digitalisat zum Download bereit.

Direkt zum Digitalisat: [bibliothek.ostfriesischelandschaft.de/wp-content/uploads/sites/3/dateiarchiv/12036/Mueller-Namen.pdf](https://bibliothek.ostfriesischelandschaft.de/wp-content/uploads/sites/3/dateiarchiv/12036/Mueller-Namen.pdf)

### Bildnachweise

- Bild 1: Kanoniere des 12th Field Regiment der Royal Canadian Artillery mit der Sieges-Ausgabe ihrer Maple Leaf Zeitung in Aurich am 20. Mai 1945 (Library and Archives Canada, ID-Nummer 3210997)
- Bild 2: Bundesarchiv Berlin
- Bild 3: Landschaftsbibliothek Aurich
- Bild 4: Landschaftsbibliothek Aurich



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
Georgswall 1 – 5  
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0  
E-Mail: [newsletter@ostfriesischelandschaft.de](mailto:newsletter@ostfriesischelandschaft.de)

Redaktionell verantwortlich:  
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

